

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 8. August 2020 12:53

Zitat von alpha

Der Begriff "Alltagsmaske" beinhaltet politischen Zündstoff. Damit wird suggeriert, dass wir mit dem Maskenzwang noch Monate, Jahre, evtl. für immer leben sollen. Damit können große Teile unserer Bevölkerung für lange Zeit (für immer ?) aus dem öffentlichen Leben ausgesperrt werden.

Für mich ist das ganz klar das Unwort des Jahres.

Naja, wir haben es mit einem relativ neuen Virus zu tun. Wenn Fauci und co Recht haben, könnte Anfang 2021 ein Impfstoff zu mindestens in Deutschland zur Verfügung stehen. Parallel wird an Medikamenten geforscht. Eventuell gibt es schon vorher eine wirksame Behandlungsmöglichkeit, was die Gefährlichkeit auf das Niveau einer Grippe drückt. Mit Remdesivir und Dexamethason gibt es zu mindestens schon mal einen Anfang. Und das nach gut 6 Monaten Pandemie bei uns. Dazu noch strukturelle Entwicklungen. Krankenhäuser, die inzwischen hoffentlich größere Vorräte angelegt haben. Entwicklung des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Ich denke vielleicht in 6 Monaten spätestens in einem Jahr wird die Situation schon ganz anders sein.

Aber selbst dann würde ich es schön finden, wenn es auch in Deutschland üblich würde, dass man mit Erkältungssymptomen eine Maske aufsetzt. Wäre doch eine gute Sache. Vielleicht ja auch im Winter im überfüllten Nahverkehr. Würde uns sicherlich nicht schaden. Gibt ja auch noch solche Sachen wie Grippe etc.

Zum Einzelhandel: Ich glaube, dass das ein grundsätzliches Problem ist. Corona beschleunigt nur die Entwicklung. Ich denke hier ist auch der Gesetzgeber gefragt. Besteuerung von Amazon und co. etc.

Zu kulturellen Veranstaltungen: Dich stört die Maske. Aber andere möchten vielleicht auch einfach in der aktuellen Zeit keine Ausstellungen besuchen. Unnötige Sozialkontakte vermeiden sozusagen. In meinem Freundeskreis versuchen die meisten sich auf Outdoor-Aktivitäten zu beschränken.

Achja, ich kenne persönlich im Freundeskreis keinen richtigen Maskenverweigerer. Ein paar finden es nicht gut und tragen sie trotzdem. Die meisten finden sie sinnvoll. Aber auch sonst gibt es hier nur wenige. Ist wahrscheinlich auch sehr regional. Der Osten ist ja auch politisch eher anders aufgestellt.